

KG UHU feiert in rappelvollem Forum Boore-Sitzung met Mädcher und Madämcher



-hgj/nj- Zur Boore-Sitzung met Mädcher und Madämcher hatte die KG UHU am heutigen frühen Abend ins Forum der Gesamtschule Holweide eingeladen. Wie in den Vorjahren war die Sitzung wieder bis auf die letzte Karte ausverkauft, die diese Jahr für Jahr durch ihr buntes und hochkarätiges Programm ein Leckerbissen im Kölner Karneval ist.

Die Eröffnung oblag selbstverständlich – vor der Begrüßung durch UHU-Präsident Rainer Ott – den UHUs, die ihr Publikum mit Elferrat, den „Schnäuzer Pänz“ und dem „Dellbröcker Schnäuzer Boore Ballett“ nach ihrem Einzug in den Saal von der Bühne willkommen hießen. Nach Rainer Otts Begrüßung und dem Wunsch für einen mit Witzen und Heiterkeit erfüllten Abend bei der Dellbrücker KG, präsentierten sich die 6 bis 17jährigen „Schnäuzer Pänz“, die leider nach dem bitteren Aschermittwoch auf fünf Jungs ihrer Tanzgruppe Abschied nehmen müssen, da diese das 18. Lebensjahr erreicht haben und somit aus dieser Gruppe ausscheiden müssen. Rainer Ott dankte den jungen Herren und fügte hinzu, daß vielleicht der ein oder andere, oder sogar alle Fünf die Truppe des „Dellbröcker Schnäuzer Boore Balletts“ ab der kommenden Session stärken.



Sodann folgte vor den „Domstürmern“ und ihren Lieder, sowie

der Tanzgruppe „Winzerinnen und Winzer vun d'r Bottmüll“ der K.G. Alt-Severin, das sagenumwogende Ballett der „Schnäuzer Boore“, welche nicht ohne ihr Zebra und die Augenweide ihrer Marie gekommen waren. Blödeleien und höheren Unsinn im Quadrat hatte sodann „Blötschkopp“ Marc Metzger parat, der nach den „Bläck Fööss“ und ihrem schier nicht enden wollenden Liedgut aus 50 Jahren auf der Bühne standen.

Hiernach ging es für alle in die Pause, da sowohl das Publikum wie auch der Elferrat ein wenig „entspannen“ mußten. Mit Rainer Otts UHU Medley, öffnete sich der Vorhang für den zweiten Teil des Programms, worauf Mickey Brühl mit seiner Band zahlreiche Lieder wie „Ein Hoch auf die Liebe“, „Su jung wie hück“, „Jonn em Veedel ovends de Lampe ahn“, die Stimmung in der Aula der Holweider Gesamtschule weiter ansteigen ließ. Schlagkräftig – und immer auf der Seite der Damen – zeigte sich auch heute wieder „De Frau Kühne“ (Ingrid Kühne), die mit ihrem intelligenten Wortwitz auch bei den Ehrengästen Ilse Prass – ehemaliges FK-Vorstandsmitglied, Tanja Spiegel – Präsidentin der Damen-KG Goldmarie und Ulrich „Uli“ Maslak – Kölner Bauer 2016, sowie das 1999er Dreigestirn der UHUs Kurt Richter, Hans-Jürgen Köber und Klaus Fischer) brillierte.

Hoher Besuch hatte sich nach dieser humorvollen Rede in niederrheinischem Dialekt mit dem Besuch des Kölner Dreigestirns angesagt, dem man vor den beiden Schlußnummern der Boore-Sitzung mit Mädcher und Madämcher-Sitzung zu den Liedern, Hits und Evergreens der „Räuber“ und den „Drumholics“ in einen phantastischen Programm im Kölner Höhenstadtteil einen fulminanten Empfang bereitet hatte.

Quelle (Text und Fotos): © 2020 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de

Abdruck nur gegen Honorar und Beleg

Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!